

Stay alive.

Von Bubz

Bewährung.

Yvaine betrat leise das leerstehende Gebäude. Es handelt sich hierbei um die ehemalige Mall. Ehemalig, nachdem das Virus ausbrach. Leerstehend, dachte sie. Sie ging vorsichtig immer tiefer hinein. Durch das Parkhaus und das Treppenhaus um dann durch einen Gang der etwas von einer Flugzeug-Gangway hatte die Eingangshalle zu erreichen. Früher war sie öfter hier, daher kannte sie sich aus. Nach den Jahren hatte das Mädchen gelernt vorsichtig zu sein, zu groß ist die Gefahr gefasst zu werden.

Locos und Demon Dogz sind so gut wie überall.

Sie schlich durch den Gang und drehte sich regelmäßig um um sicher zu gehen nicht verfolgt zu werden, wohlwissend gleich am Ziel zu sein. Vorsicht allein reicht allerdings nicht immer aus. Ein unaufmerksamer Moment und ehe sie es sich versah knallte ein Sicherheitstor direkt vor Ihrer Nase zu Boden.

"Was hast du hier zu suchen? Wer bist du?" hallte eine Stimme durch die Eingangshalle der Mall.

Yvaine schaute verdutzt am Tor hinauf und lies dann ihren Blick durch die Halle schweifen um herauszufinden wer gerade mit ihr sprach. "Ich bin auf der Flucht vor den Locos, sie sind hinter mir her." Man hörte einen Schalter einrasten und das Gittertor fuhr wieder nach oben. Sie blieb trotzdem wie angewurzelt stehen.

"Du siehst auch nicht aus wie einer von den Locos" ein rothaariger Junge kam an der Treppenbrüstung zum Vorschein.

Yvaine war nicht sonderlich groß. Sie war gepflegt, ihre langen, türkis gelockten Haare reichten ihr bis zur Hüfte. Eine schwarze und eine weiße Feder zierten die Frisur hinter ihrem rechten Ohr. Sie hatte ein weißes, einfaches Shirt und eine schwarze Hot-Pants sowie Army-Boots dazu an. Auf ihrem Rücken ein großer Wanderrucksack. Sie wirkte ziemlich sauber dafür, dass sie offensichtlich von der Straße kam.

"Wer bist du denn nun?" der Junge kam die Treppe runter und bleibt vor dem Mädchen stehen und hielt ihr die Hand hin. "Ich bin Jack!" ... "Yvaine" sie reichte ihm die Hand.

"Zu welchem Stamm gehörst du? Woher kommst du?" fragte er.

"Stamm? Ich habe keinen Stamm mehr... alle sind ihrer Wege gegangen, ich habe die letzten Wochen mal hier und mal da gelebt... und du?" sie zog fragend die Augenbrauen hoch.

Jack breitete die Arme aus. "Wir sind die Mall-Rats! Beziehungsweise, ich bin einer davon, die anderen sind im Moment auf dem Stammestreffen." Er kratzte sich verlegen am Hinterkopf. "Ich wurde zum aufpassen verdonnert."

"Stammestreffen? Ist das nicht nur für Anführer?" "Ja schon, aber sie brauchen jede helfende Hand. Sie haben einige Sachen zum tauschen dabei. Möchtest du etwas trinken?" fragte der Junge höflich und ging schon die ersten Treppen hinauf. Normalerweise war es nicht seine Art jemand Fremdes so mit offenen Armen zu empfangen, doch das zierliche Mädchen war ihm direkt sympathisch.

"Ja bitte!" Yvaine riss die Augen auf. Wasser. Endlich. Die Ressourcen waren knapp geworden. Wenn man Wasser fand war es kaum trinkbar. Zu groß die Gefahr davon krank zu werden. Und man hat nicht gerade einen Campingkocher im Rucksack womit man das Wasser abkochen konnte. Sie ging mit ihm die Stufen nach oben in einen offenen Raum der einer Cafeteria glich. Jack brachte ein Glas Wasser und die beiden setzten sich an einen der kleinen Tische.

"Ihr habt frisches Wasser? Direkt aus der Leitung?" Yvaine war verwundert.

"Nunja... ja..." Jack klang verlegen. "Ich habe eine Filteranlage auf dem Dach gebaut. Das Regenwasser fließt in den Filter, wird darin durch Sand und Kieselsteine gereinigt und fließt durch die Rohre direkt hier in die Mall." Er lächelte und war stolz auf seine Arbeit. "Wow! Das ist ja wirklich unglaublich! Habt ihr auch... naja... was zu Essen?" es war ihr unangenehm danach zu fragen, aber sie hat seit Tagen nichts nahrhaftes gegessen.

"Ja natürlich, mehr als genug!" Wir tauschen mit anderen Stämmen, und das Geschäft läuft echt gut." Er stand auf, ging an den Vorratsschrank um die Ecke und brachte ihr eine kleine Stange Schokolade und eine Dose Bohnen in Tomatensoße direkt mit einem Löffel dazu.

"Vielen Dank Jack, das ist wirklich sehr lieb von dir!" Sie machte die Bohnen sofort auf und fing an diese mit dem Löffel fast schon zu schlingen. "Gern geschehen. Was hast du jetzt weiter vor?" Jack sah sie neugierig und leicht mitleidig an.

"Ich habe eigentlich einen Platz für die Nacht gesucht... ich wusste nicht, dass die Mall schon besetzt ist..." sie schaute schulterzuckend in die halb leere Dose Bohnen.

"Das macht doch nichts, hier ist genug Platz! Ich werde Bray fragen ob es okay ist wenn du erstmal hier bleibst." er lächelte sie hoffnungsvoll und aufmunternd an. "Wir haben bisher immer alle freundlich aufgenommen, ich sehe nicht wo es ein Problem geben könnte." "Das wäre- oh Jack das wäre großartig! Ich bin dir so dankbar" Yvaine war so aufgeregt. Sie war sich sicher, dass sie in der Mall einen sicheren Platz gefunden hat, in dem sie vielleicht auch länger bleiben konnte.

Jack wurde wieder ganz verlegen.

In dem Moment hörten Sie wie die anderen Tribe-Mitglieder vom Stammestreffen zurückkehrten und die Eingangshalle der Mall betraten. Alle fanden sich nach und nach in der Cafeteria an den runden Tischen ein und ließen sich erschöpft in die Stühle sinken. Natürlich wurde Yvaine im Vorbeigehen bemerkt, manche schauten sie neugierig an und wollten wissen wer sie war. Sie saß stocksteif und lächelnd da und nickte jedem ein stummes "Hallo" zu. Niemand sagte etwas.

Bis die offensichtlichen Anführer- Amber und Bray nach oben kamen, und Bray das Schweigen brach.

"Wer bist du denn? Jack?" Er sah Jack mit einer hochgezogenen Augenbraue fragend an.

Yvaine stand auf und reichte ihm selbstbewusst die Hand.

"Mein Name ist Yvaine. Ich war auf der Flucht vor den Locos und habe einen Unterschlupf gesucht. Jack war so freundlich und hat mir etwas zu trinken angeboten..." Bray schaute wortlos einmal zwischen Jack, Amber und Yvaine hin und her und gab dem Mädchen ebenfalls die Hand. "Dann mal herzlich Willkommen in der Mall, ich bin Bray. Die anderen wirst du sicherlich noch kennenlernen, ich muss jetzt leider los." er nickte einmal zu Amber.

"Moment, wo ist Lex?" er sah sich suchend um. In dem Moment hörte man schlurfende Schritte schwerer Stiefel die Treppe hoch kommen.

"Was ist eigentlich dein Problem Bray, vermisst du mich schon?" Der schwarzhaarige Kerl mit den Federbestückten Haaren schob sich zwischen zwei jüngeren Mädchen die direkt am Treppenende standen durch und schubste sie leicht zur Seite. "Verzieht euch mal, ihr steht im Weg!" blaffte er die beiden an.

"Chloe, Patsy, geht ihr bitte nach unten und helft den Wagen zu sortieren?" rief Salene und bewegte die Mädchen die Treppe runter zu gehen.

"Ohoo wen haben wir denn da? Du bist also die Neue, ja?" er ging um Yvaines Stuhl herum und musterte sie. "Ich bin Lex!" er zwinkerte ihr zu und grinste scharf.

Yvaine lächelte ihn kurz an und suchte den Blickkontakt zu Jack, sie kannte ja sonst niemanden. Lex war ihr unangenehm.

"Lex das reicht jetzt!" Zandra, seine Freundin störte die angespannte Situation und zog den arroganten kleinen Mann aus Yvaines Nähe. Sie schien eifersüchtig zu sein.

Yvaine brach das Schweigen in dem sie sich bei der übrig gebliebenen Gruppe bedankte.

"Danke dass ihr mich hier so nett aufnehmt." Sie schaute jeden einzeln an und lächelte.

"Erstmal nichts zu danken!" rief Bray im Vorbeigehen auf dem Weg nach unten.

"Allerdings müssen wir hier erst untereinander abstimmen, wie lange du bleiben darfst. Das haben wir so abgemacht. Und so lange du hier bist musst du etwas für den Tribe tun, aber das versteht sich von selbst." Er lächelte freundlich aber bestimmt und rannte die Treppe nach unten wo Amber, Ryan, Salene und die Kinder sich um die mitgebrachten Waren kümmerten.

Die meisten verließen die Küche bereits und verteilten sich in ihren Zimmern. Jack kam auf Yvaine zu und klopfte ihr auf die Schulter. "Dann hast du jetzt ein paar Tage um dich zu bewähren. In der Regel stimmen wir nach zwei bis drei Tagen ab. Und dann entscheidet sich ob du vielleicht sogar für immer bleiben darfst."